

Katholische Kirche verschiebt Frauenfrage

Rom. Frauen bleiben in der katholischen Kirche von den wichtigsten Ämtern ausgeschlossen: Weder dürfen sie Priesterinnen werden noch – eine Stufe darunter – Diakoninnen. Das ist eines der Ergebnisse der Welsynode unter Leitung von Papst Franziskus in Rom, die am Sonntag nach fast vier Wochen zu Ende ging. In der Abschlusserklärung heißt es lediglich: »Die Frage des Zugangs von Frauen zum Diakonat bleibt offen.« Der 87jährige Papst hatte zuvor deutlich gemacht, dass er persönlich die Zeit noch nicht für reif hält, Frauen mehr Rechte zu gewähren. Letztlich entscheidet er über solche Fragen allein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/486589.katholische-kirche-verschiebt-frauenfrage.html>